

Große KG Frohsinn: „Unendlich wigger Zick zom fiere!“



Die Große KG Frohsinn Köln 1919 e.V. feiert mit großer Sessionseröffnung den Beginn einer besonderen Session

Am **5. November 2021** war es endlich soweit: nach 618 Tagen karnevalistischer Präsenz-Abstinenz startete die Session mit dem passenden Motto „Alles hät sing Zick“ für die Mitglieder und Freunde der Großen KG Frohsinn Köln 1919 e.V. in der Halle Tor 2. Zick för ze laache – Zick för ze fiere – Zick fruh sinnig ze sin – diese Ausdrücke beschreiben sehr gut die glückliche und ausgelassene Stimmung der über 500 Gäste, die man schon beim Betreten der Halle spürte.



„Natürlich haben wir auch während der Pandemie viele virtuelle Veranstaltungen für unsere Mitglieder auf die Beine gestellt.“, so Präsidentin Tanja Wolters glücklich. „Aber das hier – mit leeven Jecken in Präsenz, darauf haben wir wirklich hin gefiebert!“. Natürlich fand die Veranstaltung – wie alle vorangegangenen, die die Gesellschaft in den letzten 618 Tagen organisierte unter einem streng kontrollierten Hygienekonzept statt: nur Personen die die 3G+-Regel erfüllen – also Genese, Geimpfte oder PCR-getestete Jecke hatten Zugang. „Auf diese Weise bieten wir größtmöglichen Schutz für alle Gäste und ermöglichen gleichzeitig jedem den Besuch der Veranstaltung.“, so die Präsidentin weiter.

Der Gesellschaft, die vor zwei Jahren mit der Übernahme durch einen neuen Vorstand wiederbelebt wurde und die Mitgliederzahl seitdem von 24 auf über 450 gesteigert hat, ist die Verbindung von Tradition und modernen Ideen sehr wichtig. Und so eröffnete – sehr traditionell – eine Kinder- und Jugendtanzgruppe: Die Traditionstanzgruppe „Hellige Knäächte un Mäde“, die den Auftritt in 2020 beim Kölschen Nachwuchs-

Dänzche gewonnen hatten, freuten sich auf ihren ersten Auftritt vor Live-Publikum seit der Session vor zwei Jahren. Dieses mitreißende Gefühl endlich wieder vor Publikum stehen zu können war bei allen Auftritten des Abends zu spüren.

Den Auftakt der Bands machte „Fiasko“, die nicht nur mit ihrer neuen Single „Kaffee in Paris“ für Stimmung sorgten. Auch bei „Stadtrand“ wurde ausgiebig gefeiert: gerade der neue Hit „Janz ejal“ traf nicht nur textlich, sondern auch musikalisch in die jecken Hätze. Der nächste Act wurde von den frohsinnigen Gästen besonders sehnsüchtig erwartet: die „Domstürmer“. Als enge Begleiter der Gesellschaft traten sie tatsächlich während der Pandemie gleich drei Mal bei der Gesellschaft auf: einmal bei einer Online Veranstaltung, bei der sie sehr persönlich aus dem Proberaum zugeschaltet waren. Aber auch bei der „Jecken Tour“ – einer Bimmelbahntour der Gesellschaft durch Köln – traten sie in 2020 und 2021 im Stadion auf. „Zu den „Stürmis“ verbindet uns eine wirkliche Freundschaft!“, so Literat und 2. Vorsitzender Oliver Michels. „Wir sind sehr froh, daß sie auch heute wieder dabei sind.“



Auch die „Boore“ waren nicht das erste Mal als Gast bei der Gesellschaft – sie traten bereits beim Sommerfest 2019 und der Bimmelbahntour 2020 auf und trafen auch hier wieder auf gute Party Resonanz. Den Abschluß macht „Miljö“ mit neuem Sänger, die mit ihren Highlights-Songs wie „Su lang die Leechter noch

brenne“ und „Wolkeplatz“ ein tolles Live-Finale lieferten. Doch die Überraschung des Abends kam genau dann in Form der „Nippeser Bürgerwehr“, die mit über hundert Personen karnevalistische Partystimmung verbreiteten. Eine sehr gelungene Überraschung für Präsidentin Tanja Wolters und die gesamte Gesellschaft.

Und so konnte „DJ der 1st Class Entertainment“ (Jürgen Bender) eine frohsinnig-feiernde Party-Gemeinde übernehmen, die es sich nicht nehmen ließ die erste Gelegenheit persönlichen Feierns bis in die frühen Morgenstunden wahrzunehmen.

„Wir hätten es uns nicht schöner vorstellen können!“ so der Tenor des gesamten Vorstandes. „Zum Glück haben wir in diesem Jahr noch weitere Veranstaltungen geplant.“, so der 1. Vorsitzende Andreas Wolf

„Zwei Tage nach der Proklamation des Kölner Dreigestirns feiern wir am 9. Januar 2022 unsere erste Kostümsitzung erstmals seit über 15 Jahren im Gürzenich!“ Auch da erwartet die Jecken ein fulminantes Programm: „Mit den „Bläck Fööss“, den „Paveiern“, „Klüngelköpp“, den „Domstürmern“, dem „Sitzungspräsidenten“ Volker Weininger, Martin Schopps und Guido Cantz haben wir wirklich ein erstklassiges Programm.“, so Oliver Michels. „Die eine oder andere Überraschung verraten wir jetzt aber noch nicht!“ ergänzt Tanja Wolters.

Am 28. Januar 2022 findet dann noch die Frohsinnsparty unter dem Motto „Konfetti-Club“ im Wartesaal am Dom statt. Hier stehen „Brings“, „Paveier“, „Klüngelköpp“ und „Boore“ auf dem Programm der Gesellschaft. Tickets sind online erhältlich unter [ticket io](https://ticket.io).



-hgj- Doch noch einmal zurück zum einzigartigen Pressebericht von Stephanie Wersing, „Frohsinnerin“ für Presse und Social Media der Große KG Frohsinn. Mit ihrer Sessionseröffnung in Köln-Vogelsang, hatte die 1919 gegründete Gesellschaft, nicht nur ein bombiges Programm und viele bekannte kölsche Karnevalsköpfe (unter anderem die FK-Vorstandsmitglieder Erich Ströbel und Udo Marx mit Ex-Vorstand Wilfried Wolters, Michael Gerhold – Präsident der Nippeser Bürgerwehr, sowie zahlreichen „Medienklaafer“ des Pressesprecherstammtisch Kölner Karnevalsgesellschaften mit ihrer „Baas“ (Vorsitzenden) Annette Pass) in der Halle Tor 2 zu Gast, sondern auch weitere Überraschungen für alle am Rande des Events.

Zum einen konnte das illustre Publikum an dem berühmt berüchtigten Candy- und Gummibärchen-Büffet süße Leckereien naschen. Ein absoluter Gag allerdings war die Fotobox (fotofunbox.de) von Christopher Adolph aus Brühl, die zusätzlich neben der „Zick zom fiere!“ der absolute Spaßfaktor des Abends war und über tausend Mal genutzt wurde.

Danke für diesen schönen Abend „met vill Konfetti im Hätze“!!!

Quelle: © 2021 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Stephanie Wersing/Große Karnevalsgesellschaft Frohsinn Köln 1919 e. V.; (Foto/s): Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Vera Drewke Photography

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!